

Kundeninfo Iran

Ihr Reiseleiter erwartet Sie in der Empfangshalle des Flughafens Maschhad direkt am Ausgang nach der Zollkontrolle mit einem "New Silk Road - powered by China Tours"-Schild. Für den Fall der Fälle finden Sie eine Visitenkarte mit der Handynummer Ihres Reiseleiters im Umschlag Ihrer Reiseunterlagen, diese sollten Sie immer bei sich führen. Ihr Reiseleiter begleitet Sie während der gesamten Reise.

TRINGELD

Unsere Gäste fragen uns oft, ob und in welcher Höhe Trinkgelder gezahlt werden sollen. Die Gewohnheit des Trinkgeldgebens ist im iranischen Tourismus stark verbreitet und orientiert sich an amerikanischen Verhältnissen. Die Arbeitslöhne im Dienstleistungssektor sind gering, da das Trinkgeld als ein wesentlicher, fest einkalkulierter Bestandteil des Lohnes angesehen wird. **Unsere Empfehlung für die Trinkgelder in Iran:** etwa € 5 - 6,- pro Person und pro Tag für den Reiseleiter und etwa € 4 - 5,- pro Person und pro Tag für den Fahrer. Im Restaurant gibt man etwa 10% Trinkgeld zusätzlich zum Rechnungspreis. Den Kofferträgern in den Hotels sollte man etwa 15.000 Rial (ca. € 0,40) geben. Am Flughafen wäre etwa das Doppelte zu zahlen.

Von überzogenen Trinkgeldforderungen sollte man sich allgemein nicht nötigen lassen, denn man ist nicht verpflichtet Trinkgeld zu zahlen und Trinkgeld sollte schließlich auch immer eine Form der Honorierung einer Leistung bleiben.

BEKLEIDUNG

Bitte beachten Sie die im Iran geltende islamische Kleiderordnung. Da Sie mit Turkish Airlines in den Iran fliegen, gelten die Kleidungsvorschriften für Sie erst nach dem Aussteigen aus dem Flugzeug.

Gemäß Gesetz müssen Frauen in der Öffentlichkeit einen nicht-taillierten und knielangen Mantel, eine Bluse oder ein Hemd tragen. Arme und Beine müssen komplett bedeckt sein. Die sogenannten "Mantos" kann man in Geschäften kaufen. Die Preise variieren je nach Schnitt, Geschäft und Qualität und beginnen bei € 20,- wobei die Grenzen nach oben recht offen sind. Die Haare müssen mit einem leichten Kopftuch oder Schal bedeckt werden.

Für Männer besteht keine gesetzliche Regelung hinsichtlich der Kleidung, jedoch ziemt es sich nicht, mit Shorts und engen T-Shirts mit kurzen Ärmeln in der Öffentlichkeit aufzutreten. Männer sollten daher lange Hosen und T-Shirts mit ellenbogenlangen Ärmeln tragen.

Die Kleidung muss nicht schwarz sein und in den modernen Städten wie Teheran, Isfahan oder Schiras kann der Mantel bis auf die Hüften getragen werden.

MEDIEN UND FOTOS

Denken Sie daran, genügend Filmmaterial bzw. Speicherkarten mitzunehmen. Auch die Akkus oder Batterien sollten in ausreichender Zahl und in gutem Zustand vorhanden sein. Es gibt unterwegs nicht überall die Möglichkeit, Ersatz zu beschaffen oder Akkus aufzuladen. In vielen Moscheen in Zentralasien wird eine Gebühr für das Fotografieren erhoben.



In Iran besteht ein Fotoverbot bei militärischen, behördlichen oder verkehrstechnisch bedeutenden Anlagen. Telefonverbindungen aus dem Festnetz oder auch Mobilfunknetz sind nur eingeschränkt möglich. Dies gilt auch für die Nutzung von Kommunikations-Apps, die über das Internet eine Verbindung herstellen wie WhatsApp, Skype oder einige Email-Provider.

ELEKTRIZITÄT

Die Stromversorgung in Iran erfolgt mit 230 bis 240 V Wechselstrom. Europäische Stecker (Eurostecker) passen in die die Steckdosen - nicht aber Schukostecker.

GELD UND GELDWECHSEL

Die iranische Währung ist der Rial. Wir empfehlen Ihnen, genügend Bargeld mitzunehmen, da Sie in Iran noch keine Möglichkeiten haben, Bargeld an den Bankautomaten abzuheben. Eine Zahlung mit Kreditkarte ist nur in sehr seltenen Fällen möglich. Reiseschecks sind nicht üblich und sollten daher nicht benutzt werden. Bei Ein- und Ausreise sind mitgeführte Bargeldbeträge mit einem Gegenwert von über 5.000,- US-Dollar anzumelden. Ein Rücktausch von nicht benötigten Rial-Beträgen ist in der Regel nicht oder nur mit einem Kursverlust möglich.

GESUNDHEIT

Der Hygienestandard in Iran ist unserem sehr ähnlich. Wir empfehlen Ihnen jedoch, z.B. Salate, Kräuter und Hackfleischgerichte nur in gehobenen Restaurants zu essen. In Teheran, Isfahan, Shiraz und anderen Großstädten kann man Leitungswasser ohne Risiko verwenden, außerhalb sollte man auf abgepacktes Trinkwasser zurückgreifen. Es gibt keine vorgeschriebenen Impfungen für Reisen in den Iran. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A und B. Im Iran gibt es gute Krankenhäuser und qualifizierte Ärzte. Wir empfehlen Ihnen eine Auslandskrankenversicherung abzuschließen, die auch einen Rücktransport ins Heimatland einschließt.

FEIERTAGE

Der Kalender richtet sich in Iran offiziell nach dem iranischen Sonnenkalender, der für das wirtschaftliche Leben in Iran maßgeblich ist. Zudem gibt es den islamischen Mondkalender, nach dem sich die religiösen Feiertage richten. Da das Mondjahr kürzer als das Sonnenjahr ist, verschieben sich jährlich die religiösen Feiertage. Die staatlichen Feiertage basieren jedoch auf dem Sonnenkalender und finden jedes Jahr zum gleichen Datum statt.

- 10. Februar (Siegstag der islamischen Revolution)
- 20. März (Nationalisierung der iranischen Ölindustrie)
- 21. März - 25. März (Neujahr (Norooz))



- 01. April (Tag der islamischen Republik)
- 04. Juni (Todestag von Imam Khomeini. Alle Sehenswürdigkeiten bleiben an diesem Tag geschlossen)
- 05. Juni (Revolutionstag vom 15. Khordad)

Die religiösen Feiertage können nicht aufgelistet werden, da diese sich nach dem Mondkalender richten.

Es ist jedoch für jeden Reisenden wichtig, zu wissen, wann der Ramadan stattfindet. In dieser Zeit gilt für Muslime ein Fastengebot, d.h. der Verzicht auf Speisen, Getränke, Rauchen sowie z.B. sinnlicher Genüsse wie Parfüm, von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang. Auch wenn die Fastenregeln nur für Muslime gelten (wobei Ausnahmen für Schwangere, Kranke, kleine Kinder und Reisende bestehen), sollten auch Nichtmuslime dem Fasten der Muslime mit Respekt begegnen und darauf achten, keine religiösen Gefühle zu verletzen. Während des Ramadans ist tagsüber das Essen, Trinken und Rauchen in der Öffentlichkeit auch für Nichtmuslime verboten.

Während des Ramadans ist mit Einschränkungen im Alltag (z.B. tagsüber Schließung von Restaurants außerhalb der Hotels, reduzierte Arbeitszeiten bei Behörden) und mit erhöhter Sensibilität in religiösen Angelegenheiten sowie in Fragen der Respektierung islamischer Traditionen zu rechnen.

Ramadan 2019: 06. Mai bis 05. Juni 2019

Ramadan 2020: 24. April bis 24. Mai 2020

ÖFFNUNGSZEITEN DER MUSEEN

Die Öffnungszeiten von Museen sind unterschiedlich; meistens sind die Museen zwischen 09:00 Uhr und 17:00 Uhr geöffnet. Im Sommer kann die Öffnungszeit auch von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr sein. Montags sind sämtliche Museen im Land, ausgenommen das "Juwelen-Museum" in Teheran, geschlossen.

Der Golestan-Palast in Teheran ist am Sonntag und am Donnerstag geschlossen, das "Juwelen-Museum" ist am Mittwoch, Donnerstag und am Freitag, sowie an den offiziellen Feiertagen geschlossen.

ZOLLVORSCHRIFTEN

Bitte beachten Sie, dass Einfuhr von Alkohol verboten ist. Dies gilt auch für Literatur oder Zeitschriften mit freizügigen Bildern sowie generell für bespielte Videos, DVDs, CDs und Musikkassetten. Eine Kamera mit Filmen bzw. Speicherkarten und ein Videogerät kann jedoch mitgebracht werden.

Die Ausfuhr von Antiquitäten ist verboten. Mitnehmen kann man aber neueres Kunsthandwerk, Teppiche bis zu zwölf Quadratmetern Größe sowie Kaviar, wenn er in staatlichen Läden am Flughafen mit Devisen erworben wurde.



AKTUELLE WETTERSITUATION

Hinweise zur Wettersituation in Usbekistan finden Sie in Ihrem Iran Reiseführer (Trescher Verlag) auf der Seite 25. Nutzen Sie auch die aktuellen Wetterangaben auf den einschlägigen Wetterseiten im Internet.